



*„Wer sich zu wichtig für kleine Arbeiten hält, ist meist zu klein für wichtige Aufgaben.“*

(Jacques Tati)

## Mädchen für die Zukunft - junge MINT-Talente am GBG

In einer Welt, die zunehmend von technologischen Innovationen und den Herausforderungen des Klimawandels geprägt ist, setzt das Projekt MINTGirls fürs Klima neue Maßstäbe in der Förderung junger Mädchen am GBG. Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7 für die Fächer Informatik und Technik zu begeistern und ihnen gleichzeitig ein tieferes Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln. Im Rahmen des Projekts erhalten die Mädchen die Möglichkeit, sich aktiv und fachübergreifend mit aktuellen Themen wie Klimaschutz und Naturkatastrophen auseinanderzusetzen. Dies geschieht durch die Entwicklung von Warnsystemen für Naturkatastrophen mithilfe des innovativen Calliope Mini, einem programmierbaren Mikrocontroller, der speziell für den Bildungsbereich konzipiert wurde. Die Schülerinnen entwickeln eigene Programme, die dazu dienen, beispielsweise Frühwarnsysteme bei Überschwemmungen, Dürren oder Stürmen zu erstellen. Durch diese praxisnahe Herangehensweise wird nicht nur das technische Verständnis gefördert, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Naturwissenschaften im Alltag und



in Krisensituationen gestärkt.

„Unser Ziel ist es, den Mädchen die Türen zu einer Zukunft zu öffnen, in der sie aktiv an der Entwicklung und Gestaltung von Technologien teilnehmen“, erklären Frau Seurer und Frau Dr. Crihan, die das Projekt leiten. „Indem wir ihnen die Möglichkeit geben, sich mit realen Herausforderungen auseinanderzusetzen, hoffen wir, ihre Begeisterung für MINT-Fächer zu wecken und sie zu ermutigen, diese Bereiche als mögliche Berufsfelder in Betracht zu ziehen.“

Das Projekt wird durch die BVB-Stiftung der Frankfurter Volksbank unterstützt, die den naturwissenschaftlichen Unterricht des GBG seit über 10 Jahren fördert, wodurch eine Vielzahl an Anschaffungen, Wettbewerbsteilnahmen, Projekten und Ausflügen im MINT-Bereich realisiert werden konnten.

(Cr/Seu)

## Internationale Junior Science Olympiade

Naturwissenschaftliche Neugier, Durchhaltevermögen und starke Leistungen: Mit diesen Eigenschaften haben Emma und Julia Johnson Andrei unsere Schule bei der diesjährigen 22. Internationalen Junior Science Olympiade (IJSO) würdig vertreten – und das mit Erfolg.

Die IJSO ist ein bundesweiter Wettbewerb für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler bis 15 Jahre und besteht aus vier aufeinander aufbauenden Runden. Allein die Teilnahme an diesem renommierten Auswahlverfahren verlangt viel

Eigeninitiative, Engagement und Begeisterung für Biologie, Chemie und Physik.

Besonders erfreulich: Mit Emma (damals 9. Klasse) und Julia (damals 7. Klasse) nahmen in diesem Jahr gleich zwei Schülerinnen des GBG teil. Umso stolzer sind wir auf das, was die beiden erreicht haben.

Julia (Jg. 2011) qualifizierte sich souverän für die zweite Runde – das sogenannte IJSOquiz – einen anspruchsvollen Multiple-Choice-Test, in dem Fragen aus allen drei Naturwissenschaften bearbeitet werden mussten.

## Wichtige Termine

**12.01. - 30.01.26**

Skifahrten Jg.8

**19.01.-30.01.26**

Praktikum Jg.9

**22.01.26**

Deutsch-Französischer Tag

**30.01.26**

Halbjahreszeugnisse

**16.02.-17.02.26**

Fasching

**18.02.26**

Pädagogischer Tag

**20.02.26**

Elternsprechtag

**6.03.-13.03.26**

Moulin-Austausch

**11.03.26**

JUSI-Theorie E2

**15.03.-20.03.26**

Auschwitz-Fahrt

**16.03.-27.03.26**

Praktikum E2

**28.03.-12.04.26**

Osterferien

Emma (Jg. 2009) gelang sogar der Sprung in die dritte Runde und damit bundesweit unter die besten 300. Dort stellte sie sich einer komplexen Klausur mit offenen Aufgabenformaten. Beide Schülerinnen wurden für ihre Leistungen mit persönlichen Urkunden ausgezeichnet, die das außergewöhnliche Engagement und die naturwissenschaftliche Stärke der Teilnehmerinnen offiziell bestätigen. Darüber hinaus erhielt unsere Schule ein IJSO-Schulzertifikat, das die erfolgreiche Betreuung und Förderung von Nachwuchstalenten im MINT-Bereich würdigt. Wir gratulieren Emma und Julia



herzlich zu ihren beeindruckenden Leistungen und danken gleichzeitig ihren betreuenden Lehrkräften für die engagierte Unterstützung! (Jo)

## GBG bleibt Umweltschule

Zum zweiten Mal in Folge hat das GBG die Auszeichnung „Hessische Umweltschule“ bekommen und wurde damit für das besondere Engagement in der Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geehrt. Überreicht wurde die Urkunde am 26.9. im Congress Park in Hanau durch Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel und Umweltstaatssekretär Michael Ruhl. Dort präsentierten das GBG (vertreten durch **Frau Stellflug, Frau Eibach** und **Herrn Beck**) und andere südhessische Umweltschulen ihre Projekte rund um Nachhaltigkeit-, Klima- und Umweltschutz.

Die Ausschreibung gibt Schulen die Möglichkeit, sich für zwei Jahre konkrete Ziele zu setzen und bestimmte Handlungsfelder praktisch anzugehen. Gleichzeitig sollen dabei dauerhafte Strukturen im Schulalltag entstehen, die die Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern. Das für das GBG zuständige regionale Umweltzentrum ist die Beratungsstelle für ökologische Bildung e.V. (BöB). Auf den regelmäßigen Treffen erhält das GBG immer wieder neue Impulse und Informationen zum Projekt Umweltschule und tauscht sich mit den anderen regionalen Umweltschulen aus.

Das GBG wurde in diesem Auszeichnungszyklus für die Schwerpunkte Plastikverschmutzung (in den Ozeanen) und Que(e)r Beet ausgezeichnet. Betreut werden die Projekte von Lehrkräften der Umwelt- und Schulgarten-AG sowie vom naturwissenschaftlichen Fachbereich. Dazu gehören zum Beispiel ein jährlicher Tag der Mülltrennung für alle Klassen — inklusive Müllquiz für den Unterricht und eine Aktion in der Pausenhalle —, ein Aktionstag von Healthy Seas für alle fünften Klassen und die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Plastikfrei



Bad Vilbel. Dabei geht es vor allem darum, dass wir für die Folgen von Plastikmüll in den Meeren sensibilisiert und zum Vermeiden von Plastik motiviert werden.

Aus der Idee, die Aussicht vom Queer Café bunter und vielfältiger zu gestalten, sind verschiedene Aktionen und Veränderungen auf dem Schulgelände entstanden: eine Totholzhecke, kreativ bemalte Blühkästen, ein Samenbombenverkauf und neue Hochbeete. Besonders engagiert war hier die von **Frau Müller, Frau Eibach** und **Herrn P. Beck** geleitete **Umwelt- und Schulgarten-AG**. Auch die ehemalige NaWi-Klasse 5a (jetzt **6a**) hat mit **Frau Christ** zwei Hochbeete hinter dem Neubau angelegt, um Nachhaltigkeit anhand von regionalem Gemüseanbau und saisonaler Ernährung zu erfahren. Beide Schülergruppen wurden reichlich belohnt, denn sie konnten Tomaten, Champignons, Kürbisse, Kräuter, Salat und mehr ernten und in der Schulküche zu leckeren Gerichten verarbeiten.

Im nächsten Auszeichnungszyklus will sich das GBG wieder mit weiterentwickelten und neuen Projekten bewerben.

(Ec)



Kürbisreise in der Umwelt- und Schulgarten AG.

## Jugend trainiert für Olympia



GBG-Team von links nach rechts

Hinten: Frederik Stiller, Angelo Auria, Johannes Peters, Ferdinand Rost

Mitte: Milena Zander, Michelle Reigner, Sophie Craatz, Léa Ecks

Vorne: Jonas Winderling

Am 18.9. fand im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia in Oberursel-Bommersheim der Schulamtsentscheid Beachvolleyball Mixed U18 statt. Neben dem GBG waren noch die Altkönigsschule aus Kronberg und die Gastgeber, das Gymnasium Oberursel, mit von der Partie. Die Delegation aus Bad Vilbel bestand insgesamt aus acht Schülerrinnen und Schülern und Herrn Winderling als Begleitung. Jede der drei Schulen musste nacheinander gegen die jeweils anderen antreten. Bei Traumwetter wurden pro Schulbegegnung immer drei Partien parallel gespielt: die Jungen gegeneinander, die gemischten Teams und die Mädchen gegeneinander. Dabei galt „Best of 3“, d.h. wer zwei

Sätze für sich entscheiden konnte, gewann das jeweilige Match. In der ersten Runde verloren wir die Schulbegegnung noch relativ knapp gegen Kronberg: Während die Mädchen mit 2:0 solide den Sieg holten, verloren das Mixed- und das Jungs-Team knapp (jeweils mit 2:1). Trotz der Niederlage war die Stimmung gut und die Motivation umso höher, die nachfolgende Schulbegegnung gegen Oberursel zu gewinnen. Dies gelang unseren Volleyballerinnen und Volleyballern ohne Probleme: Die Jungs verloren zwar knapp mit 1:2, die Mädchen siegten erneut 2:0 und das Mixed-Team lieferte ebenfalls kräftig ab mit 2:0. Da Kronberg in der ersten Begegnung gegen Oberursel verloren hatte, stand in der Gesamtwertung jede Schule mit einem Sieg und einer Niederlage da. Infolgedessen musste die Rangfolge anhand der gewonnenen Sätze ermittelt werden und damit stand das GBG mit starken 9:6 gewonnenen Sätzen an der unangefochtenen Spitze. Die Freude war groß und es wurde kräftig gefeiert im Sand. Durch den Sieg im Schulamtsentscheid haben sich die GBGler für die zweite Runde, den „Regionalentscheid“ qualifiziert. Dieser findet am 20. Mai 2026 in Weilburg statt. Wir sind top motiviert, uns dort erneut von unserer besten Seite zu präsentieren! (Wi)

## Erster Englisch-Vorlesewettbewerb am GBG



Am 2. Juli wurde der erste Englisch-Vorlesewettbewerb des GBG abgehalten. Damit zieht das Fach endlich nach und es wird eine schon lange, neben den Vorlesewettbewerben für Deutsch und Französisch, klaffende Lücke geschlossen. Die Leiterin des Projekts, **Frau De Santis**, die mit der Veranstaltung auch ein persönliches Herzensprojekt umsetzt, lud alle interessierten Schülerrinnen und Schüler der 6. Klassen zur Teilnahme ein. Es gab großen Zuspruch aus der

Schülerschaft. In bewährter Manier stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl ihnen vorher bekannte Texte als auch einen unbekannten Text (Auszüge aus „Mathilda“ von Roald Dahl) in der Schulbücherei vor. Ihre jeweiligen Leseinterpretationen wurden, nach den selben Kriterien wie beim Französisch-Vorlesewettbewerb auch, von einer großen Jury aus Fachlehrerinnen nebst Frau De Santis und Frau Hussain, Schülern des GBG und Mitarbeitern der Bibliothek bewertet. Schließlich konnte sich **Ann-Sophie Hofmann** (Platz 1) gegen ihre zahlreichen Mitbewerber durchsetzen und gewann vor **Peter-Nikolai Geyer** (Platz 2) und **Sidharth Balagopal** (Platz 3). Als erste Gewinnerin erringt sie damit auch einen Platz in den „Geschichtsbüchern“ des GBG. Die Veranstalter planen den Wettbewerb 2026 fortzusetzen.

(Tim Reichenthal)

## Halloween-Vorleseaktion

Kürbisse auf dem Tisch, Spinnennetze vor dem Fenster und eine Gruselgeschichte. Am 31.10. verwandelte sich der Oberstufenbereich der Schulbibliothek kurzfristig in einen schaurig-schönen Ort. Alle Interessierten (ausnahmsweise auch die der Unter- und Mittelstufe) konnten in der ersten großen Pause vorbeischauen und sich von **Frau Mark** schon am Morgen in Halloween-Stimmung versetzen lassen. Vorgelesen wurde eine von ihr mittels KI generierte Kurzgeschichte. Wir hoffen alle Beteiligten hatten Spaß. (Tim Reichenthal)



## Erfolgreiche Teilnahme an der Main-Math-Challenge



“4 Schwerpunkte, 3 Challenges, 2 Klassenstufen, 1 Tag” - so lautet das Motto der Main-Math-Challenge. Sie ist eine hervorragende Möglichkeit, unterschiedliche Bereiche der Schulmathematik kreativ zu erschließen und zu vertiefen. Durch Neugierde befeuert nahmen **Laura Gerber, Moritz Naumann, Linus Rebentisch** und **Daniel Kirner** aus dem **Mathematik-Leistungskurs Q1** von **Frau Schuh** teil. Wir reisten gemeinsam zum Otto-Stern-Zentrum am Campus Riedberg der Goethe Universität. Im Verlauf des Tages wurden uns von den betreuenden Dozenten und Studierenden anspruchsvolle Aufgaben in Form von drei Challenges gestellt, welche es als Gruppe zu bearbeiten galt. Die “Team-Challenge”, in welcher vier gleichzeitig ausgeteilte Aufgaben in 45 Minuten gelöst werden sollten, forderte Planung und Arbeitsteilung, da es essentiell war, die Stärken und Schwächen der Gruppe abzustimmen. In der “Speed-Challenge” war Zusammenarbeit gefragt. Hier sollten zwanzig Aufgaben innerhalb von 45 Minuten bearbeitet werden. Am schwie-

rigsten war jedoch die “Creative-Challenge”. Bereits eine Woche vorher wurde uns zur Vorbereitung darauf eine Vorlesung mit beilegtem Manuskript zur isoperimetrischen Ungleichung bereitgestellt. Die isoperimetrische Ungleichung besagt, dass unter allen ebenen Figuren mit demselben Umfang die Kreisform (also die symmetrischste Anordnung) die größte Fläche hat. Dies galt es, auf verschiedenen Ebenen, ausgehend von beliebigen n-Ecken, zu beweisen. Eine Zeitvorgabe für die zu Beginn des Tages Online gestellten Aufgaben gab es nicht. Also saßen die Teams in der freien Zeit zwischen den anderen Terminen zusammen. Kreativität und eine mathematische Beweisführung waren gefragt. Zum Abschluss des Tages wurden die Ergebnisse und Ansätze der “Creative-Challenge” dem ausgewählten Dozenten vorgestellt und alle drei Challenges bewertet. Wir erreichten unter den 47 Teams aus dem gesamten Frankfurter Raum den 11. Platz, womit wir sehr zufrieden sind. (Daniel Kirner Q1)

## Zukunft entdecken - Besuch der Technischen Hochschule

Der Vor-LK-Physik -Kurs hatte am 30. Oktober 2025 die Gelegenheit, die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) an ihrem Standort in Bad Vilbel zu besuchen. Die Schülerinnen und Schüler trafen sich am GBG und machten sich gemeinsam auf den Weg nach Dortelweil zur Hochschule mit einem kurzen Abstecher zum beliebten Bäcker Rumpf. Nach der Ankunft an der Hochschule wurde die Gruppe von der freundlichen Frau Petra Michels empfangen, die mit

einer Führung durch die Räumlichkeiten der THM begann. Anschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler, in einem Vortrag, umfassende Informationen über die verschiedenen Studienangebote der Hochschule, insbesondere die Programme des dualen Studiums am Campus Bad Vilbel. Das duale Studium „StudiumPlus“, das eine Kombination aus theoretischer Ausbildung an der Hochschule und praktischer Erfahrung in Unternehmen bietet, ermöglicht es den Stu-



dierenden, wertvolle Einblicke in die Berufsfeld zu gewinnen und gleichzeitig akademische Qualifikationen zu erwerben.

Frau Michels erklärte die Studievoraussetzungen und gab den Schülern Tipps, was sie für eine erfolgreiche Bewerbung beachten sollen.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Teilnahme an einer Schnuppervorlesung, in

der aktuelle Themen der Wasserstofftechnik behandelt wurden. Die Vorlesung war interaktiv gestaltet und lud die Schülerinnen und Schüler dazu ein, Fragen zu stellen und sich aktiv am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen. Der Dozent, Prof. Dr. Sven Pohl, ermutigte die Schüler, ihre eigenen Ideen einzubringen und sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen.

Nach einem informativen Vormittag endete der Besuch mit einer offenen Fragerunde, in der die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit hatten, mehr über die Anforderungen und Perspektiven eines Studiums an der THM zu erfahren.

Die Exkursion war ein voller Erfolg und hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck.

(Cr)



## Ausflug zur Körperwelten Ausstellung

Am 18.11.2025 haben alle **Schulsanis** der **Klassen 9 und 10** mit **Frau Haas** und **Frau Spee** eine gemeinsame Exkursion zu den Körperwelten nach Hanau unternommen. Die Ausstellung gab uns einen beeindruckenden Einblick in den menschlichen Körper und zeigte den Aufbau von Muskeln und Sehnen sowie dem Gefäßsystem. Auch wurden die einzelnen Organfunktionen so-

wie häufige Erkrankungen wie die Folgen eines Schlaganfalls oder auch eine Raucherlunge dargestellt. Die gezeigten Präparate stammen von Menschen, die zu Lebzeiten darüber verfügt haben, dass ihr Körper nach ihrem Ableben für die Plastination zur Verfügung stehen soll. Besonders beeindruckt hat aber auch der virtuelle Blick in den eigenen Körper.

(Spe)

## Ein Tag in der Welt der Romantik

Am 24.11. unternahm der **Deutsch-GK der Q1** von **Frau Sensel** einen Ausflug ins Frankfurter Romantik Museum, das unmittelbar an das berühmte Frankfurter Goethe-Haus angeschlossen ist. Zu Beginn erwartete den Kurs eine einstündige Führung durch die verschiedene Themenräume der Ausstellung. Originalhandschriften, poetisch gestaltete Installationen, Lichtstimmungen und interaktive Elemente vermittelten einen lebendigen Eindruck davon, wie stark Gefühle, Naturverbundenheit und Fantasie die Romantik geprägt haben. Danach erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Museum eigenständig zu erkunden. Ausgestattet mit Audioguides konnten sie ihre individuellen Schwerpunkte setzen und einzelne Exponate genauer betrachten. Viele nutzten die Zeit, um sich intensiver mit bestimmten Motiven wie der berühmten Blauen Blume, den literarischen Entwürfen der Romantiker oder der politischen Dimension der Epoche auseinanderzusetzen. Bei einer abschließenden Gruppenarbeitsphase wählte jede Gruppe ein Ausstellungsstück



aus und bearbeitete einen Fragenkatalog dazu. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in der nächsten Deutschstunde präsentiert und dienen dazu, die Eindrücke des Museumsbesuchs zu reflektieren, zu vergleichen und in größere literaturgeschichtliche Zusammenhänge einzuordnen. Der Besuch im Deutschen Romantik-Museum zeigte eindrucksvoll, dass Literaturgeschichte nicht trocken oder abstrakt sein muss. Vielmehr wurde deutlich, wie lebendig die Gedankenwelt der Romantiker ist und wie aktuell viele ihrer Themen heute noch erscheinen. Für den Grundkurs war der Ausflug eine bereichernde Erfahrung, die die im Unterricht behandelten Inhalte vertiefte und gleichsam einen neuen Zugang zur Romantik eröffnete.

(Raphael Stracke)

5

## Neue Schulsanis am GBG

Seit dem Schuljahr 2025/2026 hat die Gruppe des Schulsanitätsdienstes unter der Leitung von **Frau Haas** und **Frau Spee** Verstärkung bekommen. Am 17.09. wurden 20 neue Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter im Rahmen des Wahlunterrichtes der Klassen 9 in Kooperation mit dem Jugend-RotKreuz von Andrea Lommel in Erster Hilfe ausgebildet. Dort haben sie unter anderem gelernt, wie man einen Notruf absetzt, Verbände anlegt oder bewusstlose Personen in die stabile Seitenlage bringt. Herzlichen Dank auch an die BVB-Stiftung, die diese Ausbildung unterstützt hat.



Solltest DU in der Schule mal eine Verletzung haben oder dich unwohl fühlen, dann komm zu uns in den Sanitätsraum beim Sekretariat. Wir machen in jeder großen Pause im Sanitätsraum unseren Dienst und helfen dir sehr gerne! (Spe)

## Sascha Savchuk - Siegerin im Vorlesewettbewerb

Wenn der November sich dem Ende neigt, wird in den Klassen 6 auch wieder vorgelesen. In der finalen Runde traten fünf Vorleserinnen und zwei Vorleser gegeneinander an, um sich dem Urteil der Jury zu stellen. Diese bestand aus Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, Lehrkräften und Fabienne Kanne, der Vorjahressiegerin. Die ausgewählten Bücher waren dieses Jahr vermehrt auf Fantasy ausgelagert, wobei auch Klassiker wie „Harry Potter und der Stein der Weisen“ nicht fehlen durften. Der Fremdtext folgte diesem Muster, sodass mit „Der kleine Hobbit“ eine richtige Fantasyrunde eröffnet wurde. Beim Vorlesen sammelte Sascha Savchuk aus der 6d die meisten Punkte und wurde somit Siegerin der Schulrunde.

Wir gratulieren Sascha herzlich zu ihrer zu der starken Leistung und wünschen ihr



viel Erfolg bei der Teilnahme am Kreiswettbewerb, bei der sie das GBG würdig vertreten wird.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Finalrunde erhielten, dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins und mit dem Engagement des Büchereiteams, einen Buchgutschein und eine offizielle Urkunde des Vorlesewettbewerbs. (MI)

## Berufsmesse des Rotary Clubs

Auch in diesem Schuljahr fand in unserer Aula die alljährliche Berufsinformationsmesse des Rotary Clubs Bad Vilbel statt. Am Abend des 11.11. bot sich unseren Schülerinnen und Schülern der Q1 die Gelegenheit, sich über vielfältige Studien- und Berufswege zu informieren. Ob Medizin, Jura, Ingenieurwesen oder Handwerk - an zahlreichen Ständen standen erfahrene Fachleute aus unterschiedlichen Berufsfeldern, beantworteten die Fragen der Schülerinnen und Schüler und gaben einen persönlichen Einblick in ihren Arbeitsalltag.



Nicht nur unsere Q1 nutze die Chance, mit den Profis ins Gespräch zu kommen, auch Schülerinnen und Schüler anderer Jahrgangsstufen und Schulen waren anwesend. Wir danken dem Rotary Club und den

teilnehmenden Gästen für ihr Engagement und die vielen Tipps, die sie den Jugendlichen für die Zukunftsplanung mitgegeben konnten. (Nd)

## Schulgemeinde sorgt für leuchtende Kinderaugen



Am vergangenen Donnerstag wurden rund 60 Weihnachtsgeschenke an Frau Gobst, ihren Mann und einen weiteren Kollegen der **Bad Vilbeler Tafel** übergeben. Mit den Geschenken soll Vilbeler Kindern, deren Familien regelmäßig von der Tafel unterstützt werden, ihr größter eigener Weihnachtswunsch erfüllt werden. Die Wünsche reichten diesmal über Bekanntes wie Legosets, Autos und ein Puppenhaus zu einer Box-Maschine mit Musik, für die schon eine

Recherche notwendig war. Bei den Jugendlichen waren Gutscheine für Vilbeler Geschäfte beliebt. Wenn allerdings Winterjacken und -schuhe gewünscht werden, wird Not besonders sichtbar ...

Zahlreiche Klassen, Familien, Kolleginnen und Kollegen der GBG-Schulgemeinde hatten in den letzten Wochen Geld gesammelt. Alles wurde liebevoll verpackt pünktlich abgegeben und wurde zum Schluss noch mit Weihnachtskarten der AG Verantwortung verziert.

**Frau Gobst** hat diese Kooperation mit dem GBG bereits vor über 15 Jahren (!) ins Leben gerufen und wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr alles reibungslos geklappt hat – nicht zuletzt auch dank der fleißigen Helferinnen der AG Verantwortung.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!

(AG Verantwortung, Ti)

**Georg-Büchner-  
Gymnasium**  
Saalburgstraße 11  
61118 Bad Vilbel

**Telefon**  
06101-542570  
06101-542471 (Fax)

**E-Mail/Internet**  
poststelle@gbg-bv.de  
www.aba-bv.de

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.  
Schule ist ein Ort des Lernens, des Miteinanders und der täglichen Begegnung – und all dies gelingt nur durch das Engagement, die Geduld und die gegenseitige Unterstützung aller Beteiligten.

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Sie erinnert uns daran, wie wichtig Gemeinschaft, gegenseitiger Respekt und Zuversicht sind – Werte, die auch unseren schulischen Alltag prägen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr.



Mit herzlichen Grüßen  
Carsten Treber

*C. Treber*